AH-Überraschungsteams Deutschland 2019(2)

AH Ãœ-32 Unertl Cup 2019 - FC Forstern erstmals Sieger mit beeindruckender Bilanz

Die Ãœ-32 des FC Forstern hat fÃ¼r eine RiesenÃ¼berraschung beim diesjÃ¤hrigen AH Ãœ-32 Unertl Cup gesorgt. Seit 2004 wird der Wettbewerb mit Mannschaften aus den Landkreisen Rosenheim, Landshut und Erding ausgetragen. Forstern ist von Anfang an dabei. Die Kicker aus dem Landkreis Erding holten sich nach 15 Teilnahmen (seit 2004) erstmals die begehrte TrophÃ¤e. Beeindruckend dabei, das â€žWie". Mit sechs Siegen und ohne jeglichen Punktverlust gewannen sie die Pokalrunde und trugen sich zu ihrem 40 jÃ¤hrigen Bestehen in die Siegerliste ein. Schon vor dem Finalspieltag in Velden standen die Oldies des FC Forstern als Meister fest. Dennoch wollte der FC auch gegen den Tabellenzweiten Maitenbeth gewinnen, und das gelang auch (2:0). Neben dem Wanderpokal erhielt der FC 100 Liter WeiÃŸbier als PrÃ¤mie von der Privatbrauerei Unertl aus Haag.. AuÃŸerdem wird Forstern Gastgeber des Finales im nÃ¤chsten Jahr sein.

In den vorherigen Pokalrunden spielte der FC Forstern nie eine Rolle, wenn es um die Vergabe des Titel ging. Die beste Platzierung erreichten die Old Boys aus Forstern 2016 als sie im Neunerfeld auf Tabellenplatz 5 endeten. Die meisten Pokalrunden waren die Mannen des FC Forstern nur Punktelieferanten. In den letzten 10 Jahren landeten sie alleine viermal auf dem letzten Platz. Immer waren sie in den hinteren Regionen der Abschlusstabelle des Unertl Cups zu finden. In diesem Jahr konnte sich das neu formierte Team dann qualitativ stark verbessern. Schon beim AH Ãœ-32 Erdinger WeiÃŸbrÃ¤u-Cup 2019 machten die Kicker aus Forstern auf sich aufmerksam, als sie hinter dem Pokalgewinner FC Moosinning Platz 2 belegten. Beim 15.Ãœ-32 Unertl Cup landeten die Protagonisten aus Forstern dann einen echten Coup. Die beiden dominierenden Mannschaften der letzten drei Jahre SV Forsting/SteinhÃ¶ring und der FC Maitenbeth galten auch 2019 wieder als aussichtsreiche AnwÃ¤rter auf den Pokalsieg. Den FC Forstern hatte keiner der Experten auf dem Schirm. Aber schon das Auftaktspiel gegen den Vorjahrespokalsieger SV Forsting/SteinhÃ¶ring geriet zu einem Spektakel.

Mit 4:3 durch Tore von Michael Hettenkofer, Andreas Reich, Markus MÃ¶ÃŸler und Florian Reichel besiegten die FCF Oldies den Favoriten und setzten ein erstes Zeichen. ImÂ darauffolgenden Spiel wurde der ASV Rott mit 5:2 besiegt und der FC Forstern stand an der Tabellenspitze. Da sich die Verfolger gegenseitig die Punkte abnahmen, waren die Oldies des FCF als einzige Mannschaft nach zwei Spieltagen noch ohne Punktverlust. Am dritten Spieltag trafen die FC Oldies auf den TSV Velden, der mit sechs Punkten (zwei Siege und eine Niederlage) ein Spiel mehr absolviert hatte und auf Platz 3 stand. Mit 3:1 entledigten sich die FCF Old Boys auch dieser Aufgabe und die TabellenfÃ¼hrung wurde verteidigt. Gegen den SV Eintracht Berglern gingen die Kicker aus Forstern dann erstmals als Favorit ins Spiel und sie wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit 4:1 gewannen sie auch dieses Match und der Pokalsieg rÃ¼ckte immer nÃ¤her. Der 6:2 Erfolg gegen den TSV Isen sicherte dann einen Spieltag vor Ende des Wettbewerbs den Pokalsieg. Mit 15 Punkten lagen die MÃ¤nner aus Forstern uneinholbar vorne und das letzte Spiel gegen den Vorjahreszweiten FC Maitenbeth hatte nur noch statistischen Charakter. Aber auch in dieser Partie gaben die Oldies des FC Alles und siegten durch zwei Tore von Michael Hettenkofer mit 2:0. Ohne Punktverlust mit einem TorverhÃ¤ltnis von 24:9 wurde die Ãœ-32 des FC Forstern neuer, wÃ¼rdiger Unertl Cup Sieger. FÃ¼r die Oldies aus dem Landkreis Erding ihr grÃ¶ÃŸter Erfolg seit Bestehen. Folgende Spieler waren an dieser famosen Leistung beteiligt: Josef MÃ¶ÃŸler, Michael Hettenkofer, Martin Riepl, Michael Milde, Gerry Spreitzer, Andreas Reich, Peter Keilhacker; (sitzend, v. l.) Jens Hoffmann, Markus MÃ¼hlhamer, Markus Stanner, Markus MÃ¶ÃŸler, Christian Marsch und GÃ¼nter Flei. Andreas Reich und Michael Hettenkofer belegten zudem hinter dem TorschÃ¼tzenkÃ¶nig Tommy Mayer von der SG Forsting/SteinhÃ¶ring, der acht Tore erzielte, Platz 2 und 3 mit 7 Toren.

Eine tolle Saison fÃ¼r die Ãœ-32 des FC Forstern, nach langen Durststrecken in der Vergangenheit.

AH Ãœ-32
Unertl Cup 2019
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Spiele Meister FC Forstern
Â
Â
Â
Â
Â
Â

FC Forstern - SG Forsting/SteinhÃ¶ring
4:3
Â
Â
Â
Â
Â

ASV Rott - FC Forstern
2:5
Â
Â
Â
Â
Â

FC Forstern - TSV Velden
3:1
Â
Â
Â
Â
Â

SV Eintracht Berglern - FC Forstern
1:4
Â
Â
Â
Â
Â

FC Forstern - TSV Isen
6:2

Â
Â
Â
Â
Â

FC Maitenbeth - FC Forstern
0:2
Â
Â
Â
Â
Â

AbschluÃŸtabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. FC Forstern
6
6
0
0
24:9
18

Â 2. SG Forsting/SteinhÃ¶ring
6
3
1
2
25:21
10

Â 3. FC Maitenbeth
6
3
1
2
19:13
10

Â 4. TSV Isen
6
2
2
2
18:19
8

Â 5. TSV Velden
6
2
0

4
11:17
6

Â 6. ASV Rott
6
2
0
4
14:16
6

Â 7. SV Eintracht Berglern
6
1
0
5
7:23
3

Â